☐ **Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems**
☐ **Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)**
☐ **Änderungsmitteilung**

Eingangsvermerk (NB)

STADTWERKE Greifswald

Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Name des NB

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

Postleitzahl Ort Fax-Nummer

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

Bei vorhandener Anlage: Zählernummer bzw. Zählpunktbezeichnung E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.

Art der Anlage

☐ a) Wohnung
☐ b) Gewerbe u. Branche: _____
☐ c) Gemeinschaftsanlage
☐ d Erzeugungsanlage *)
☐ e) **Öffentliche Ladeeinrichtung E-Mobilität**
☐ f) **Steuerbare Verbrauchseinrichtung** [1)]
- ☐ **Wärmepumpe**
- ☐ **Kälte-/ Klimaanlage**
- ☐ **private Ladepunkte für Elektromobile**
- ☐ **Batteriespeicher**

☐ g)

☐ Inbetriebsetzung

☐ Neuanlage
☐ zeitlich befristete Anlage
☐ E-Heizung *)
☐ Erzeugungsanlage
- ☐ mit Eigenverbrauch
- ☐ Speichersystem**)
- ☐ _____

☐ Anlagenveränderung

☐ Erneuerung Zählerplatz
☐ Leistungserhöhung *)
☐ Messgerätewechsel
☐ Umlegung
☐ Anlagenzusammenlegung
☐ Anlagentrennung
☐ Anschlussnutzung einstellen

Ort der Messeinrichtung

☐ Keller
☐ Flur / Treppenhaus
☐ HA-Raum
☐ Zähleranschlusssäule
☐ Baustromverteiler
☐ _____

**)Funktionstest des Energieflussrichtungssensors nach Inbetriebsetzung ist Bestandteil der Fertigstellungsanzeige

*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW) E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.

Ist mit Einbau oder Veränderung der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger, zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

Angaben zur Messeinrichtung

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber:

Name des Messstellenbetreibers

Telefonnummer für Fernauslesung:

**) bei Untermessstelle Hauptzähler angeben:

lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrtarifzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Steuergerät	> 60 ≤ 100 A	<6.000 kWh/a	6.000 - 100.000 kWh/a	> 100.000 kWh/a	Steckbefestigung	Dreipunktbefestigung	Untermessstelle **)	**Demontage**	**Wechsel**	**Umlegung**	**Ersatz für :**
1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐ Zählernummer: _____
2	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐ Zählernummer: _____

	Zählernummer /Ausbau	Zählerstand	Zählernummer / Einbau	Zählerstand	Datum	E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.
zu 1						
zu 2						

Bemerkungen: _____

Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umverlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

Angaben zum Anschlussnutzer

Name, Vorname bzw. Firmenname

Registergericht / Registernummer bei Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum Unterschrift Name in Druckschrift

oder abweichende Rechnungsanschrift

Telefon, Fax, E-Mail

Straße und Haus-Nr.

Zustimmung des Anschlussnehmers

(wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum Unterschrift Name in Druckschrift

Postleitzahl Ort

Datum Unterschrift Name in Druckschrift

Datenschutz-Hinweis: Der Netzbetreiber verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften. Details zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Hinweisen zum Datenschutz des Netzbetreibers.

Erklärung Elektrofachbetrieb:

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN-, und DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

☐ Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.

Eingetragen beim NB _____

Ausweisnummer _____

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____

Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel

1) Bei Auswahl besteht die Pflicht zur Teilnahme an netzorientierter Steuerung nach § 14a EnWG. Es gelten die AGB über die netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen/Netzanschlüssen der Stadtwerke Greifswald GmbH. Die Anlage 1 zu den AGB, ist vollständig auszufüllen. Die AGB nebst Anlage 1 sind auf unserer Homepage www.sw-greifswald.de (Link) für Sie bereitgestellt.